



Entscheider-Zyklus 2019

THEMA:

Fallakte Plus: Auf zu neuen Welten
– Aktive Einbeziehung der Pflege in die Gesundheitstelematik

„Krankenhaus-Erfolg durch Nutzen stiftende Digitalisierungsprojekte“



AGENDA

1	Herausforderung / Problemstellung
2	Aufgabenstellung / Ziele
3	Lösungsszenarien
4	Lösung
5	Zusammenfassung und Fazit
6	Ausblick und Angebot an das Wahlvolk



AGENDA

1	Herausforderung / Problemstellung
2	Aufgabenstellung / Ziele
3	Lösungsszenarien
4	Lösung
5	Zusammenfassung und Fazit
6	Ausblick und Angebot an das Wahlvolk

Ärzeschaft

Diskussion um Untergrenzen für Pflegepersonal geht weiter

Montag, 14. Januar 2019

Berlin – Kritik an dem seit Anfang Januar geltenden Gesetz „Personaluntergrenze für pflegesensitive Krankenhausbereiche“ (DGNi). Dabei geht es der Fachgesellschaft weniger um den grundsätzlichen Ansatz, Untergrenzen festzulegen, als um die konkrete... [Mehr](#)

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/sw/Pflegenotstand?page=3>

Pflegenotstand in Deutschland

Überlastet, ausgebrannt - und weg

Stand: 21.09.2017 00:11 Uhr

Schwelende Patienten, überfordertes Personal: Der Pflegenotstand ist auf den letzten Metern zum Wahlkampfthema geworden. Wie schwierig ist die Situation und woher sollen die vielen neuen Fachkräfte kommen?

Von Sandra Stalinski, tagesschau.de

Stundenlang schallen die Schreie von Patient A, über die Flure der Station für Innere Medizin eines unterfränkischen Krankenhauses. Patient A, ist verwirrt, er weiß nicht, dass er sich im Krankenhaus befindet. Doch bei zwei Pflegekräften für 30 Patienten fehlt die Zeit, sich um den verzweiferten Mann zu kümmern, erzählt eine Krankenschwester im Gespräch mit tagesschau.de. Es müssen Patienten zu Operationen gebracht, Medikamente verteilt, Verbände gewechselt und Schmerzpatienten versorgt werden.

Patient E, ebenfalls dement, bekommt sein Essen. Eine halbe Stunde später wird es wieder abgeräumt, ohne dass der Mann es angerührt hat. Er wusste nicht, dass er den Plastikdeckel heben muss, um essen zu können. Jemand müsste sich zu ihm setzen und ihn füttern.

2030 werden 300.000 Pflegekräfte fehlen

<https://www.tagesschau.de/inland/pflege-notstand-101.html>





Glück!



**Pflege
braucht
Zeit!**





AGENDA

1	Herausforderung / Problemstellung
2	Aufgabenstellung / Ziele
3	Lösungsszenarien
4	Lösung
5	Zusammenfassung und Fazit
6	Ausblick und Angebot an das Wahlvolk



Zeit
sinnvoll
nutzen.



ZIEL: MEDIZINISCHE VERSORGUNG





AGENDA

1	Herausforderung / Problemstellung
2	Aufgabenstellung / Ziele
3	Lösungsszenarien
4	Lösung
5	Zusammenfassung und Fazit
6	Ausblick und Angebot an das Wahlvolk

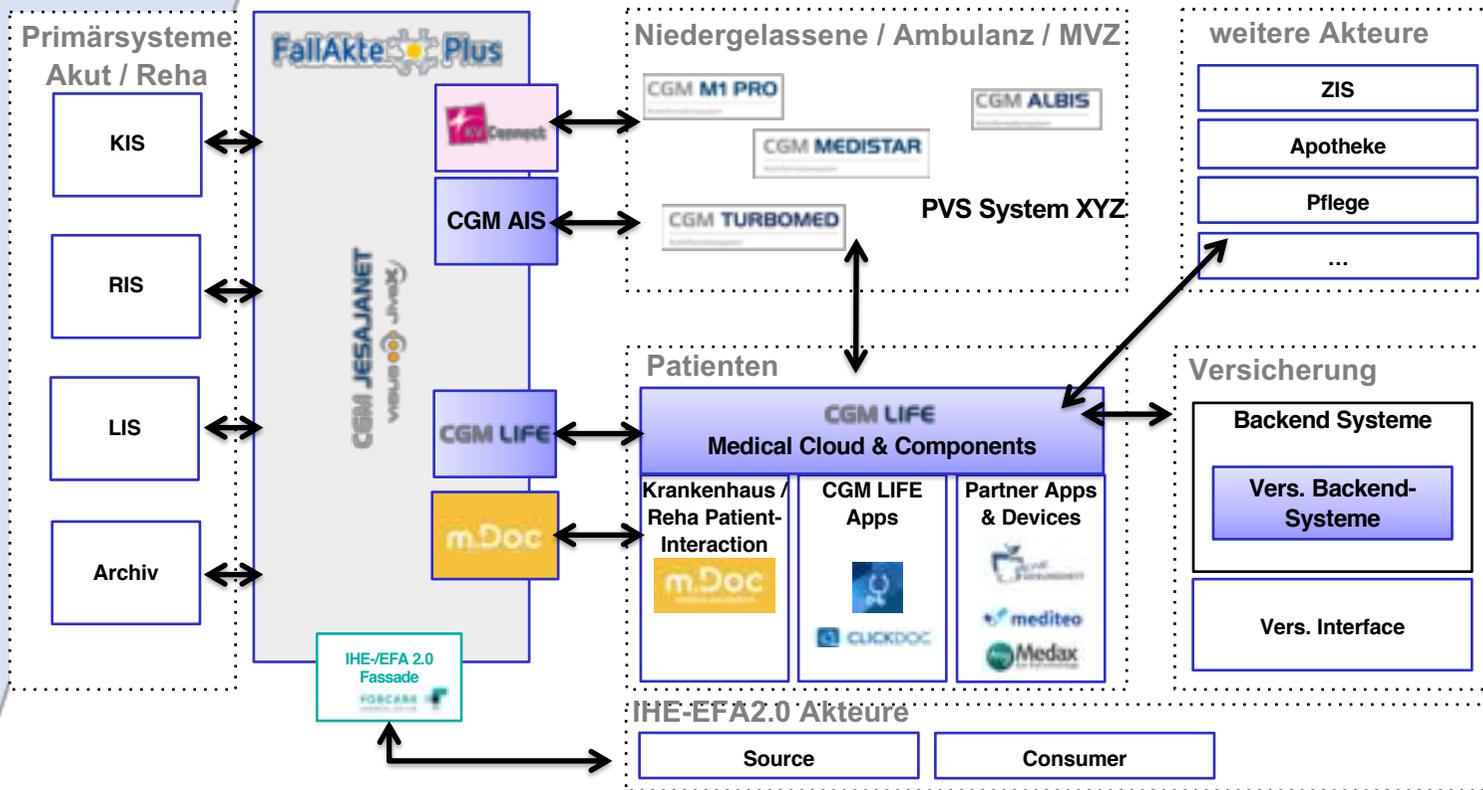


PROJEKT - PARTNER

FallAkte  Plus

UNIKLINIK
RWTHAACHEN

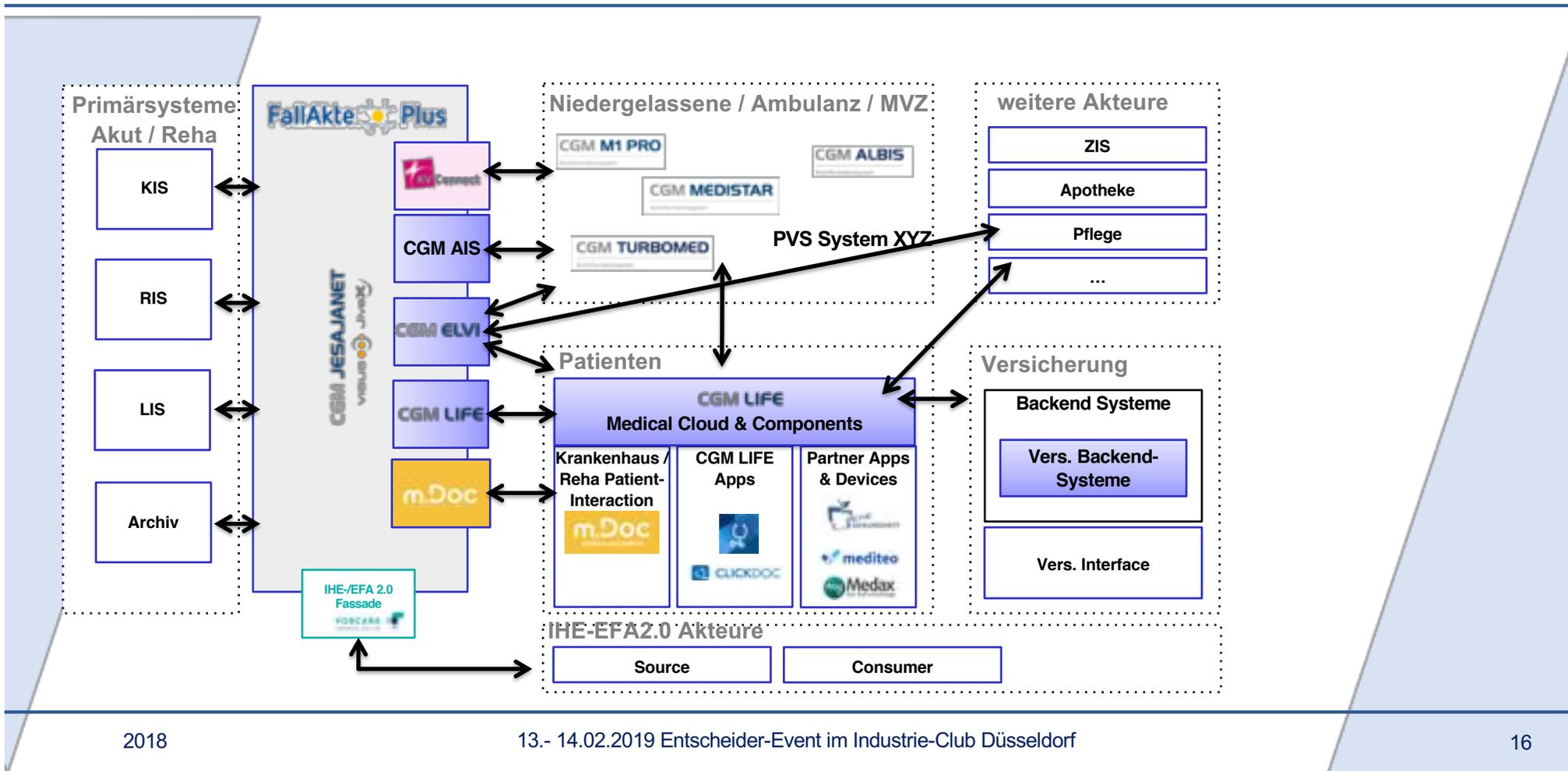




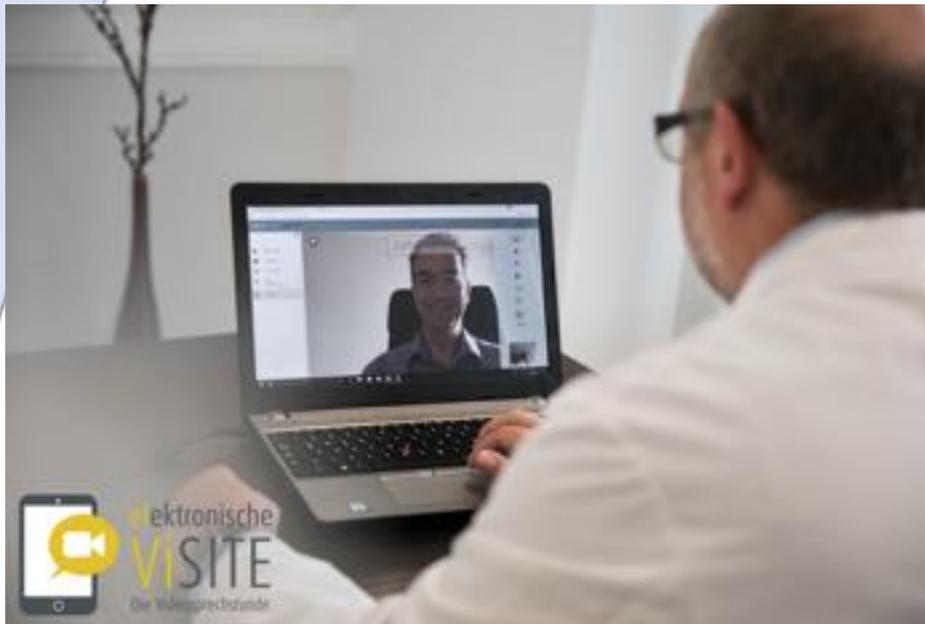


AGENDA

1	Herausforderung / Problemstellung
2	Aufgabenstellung / Ziele
3	Lösungsszenarien
4	Lösung
5	Zusammenfassung und Fazit
6	Ausblick und Angebot an das Wahlvolk



Zielerreichung durch den Einsatz von Videosprechstunden innerhalb der Fallakte Plus



- räumlich entfernte Leistungserbringer zusammenbringen
- Behandlungsprozesse optimieren
- Interdisziplinäre und sektorübergreifende Videokonferenzen



WAS IST CGM eVi®?

CGM eVi® ist..

- Zero Footprint = keine Installation ist notwendig
- TÜV zertifiziert / Entspricht allen KBV-Vorgaben

Was braucht der Arzt/ das Krankenhaus?

- CGM eVi®-Accounts
- PC o. Laptop, Kamera, Mikrofon, Lautsprecher

Was braucht der Patient?

- Einladung zur CGM eVi®
- Smartphone, PC, etc.



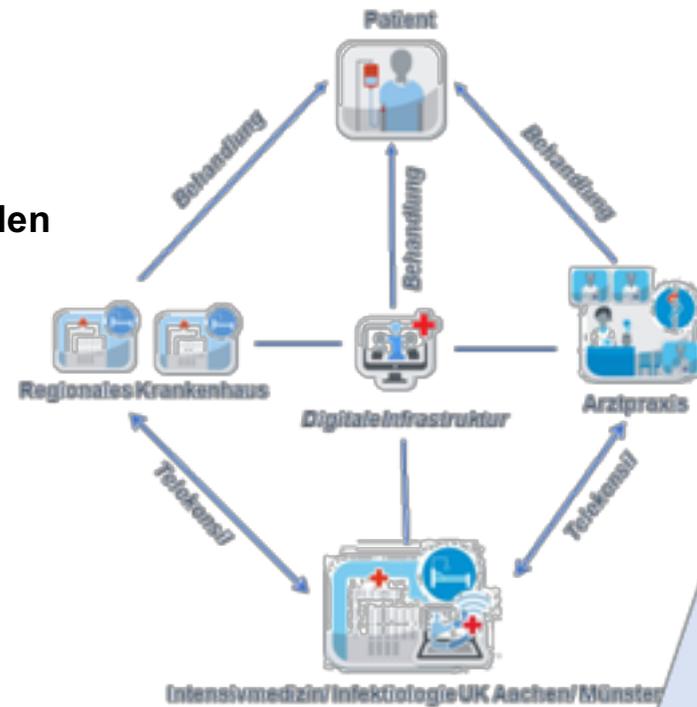
Certificate ID: 5533.17
© TUVIT - TÜV NORD GROUP - www.tuvit.de

Serverstandort
Deutschland



TELnet@NRW:
 Bereitstellung eines sektorenübergreifenden
 Telekonsil für intensivmedizinische und
 infektiologische Expertise

- Prüfung der Auswirkungen auf die
 Behandlungsqualität





CGM ELVI® IN DER PFLEGEHEIMVERSORGUNG

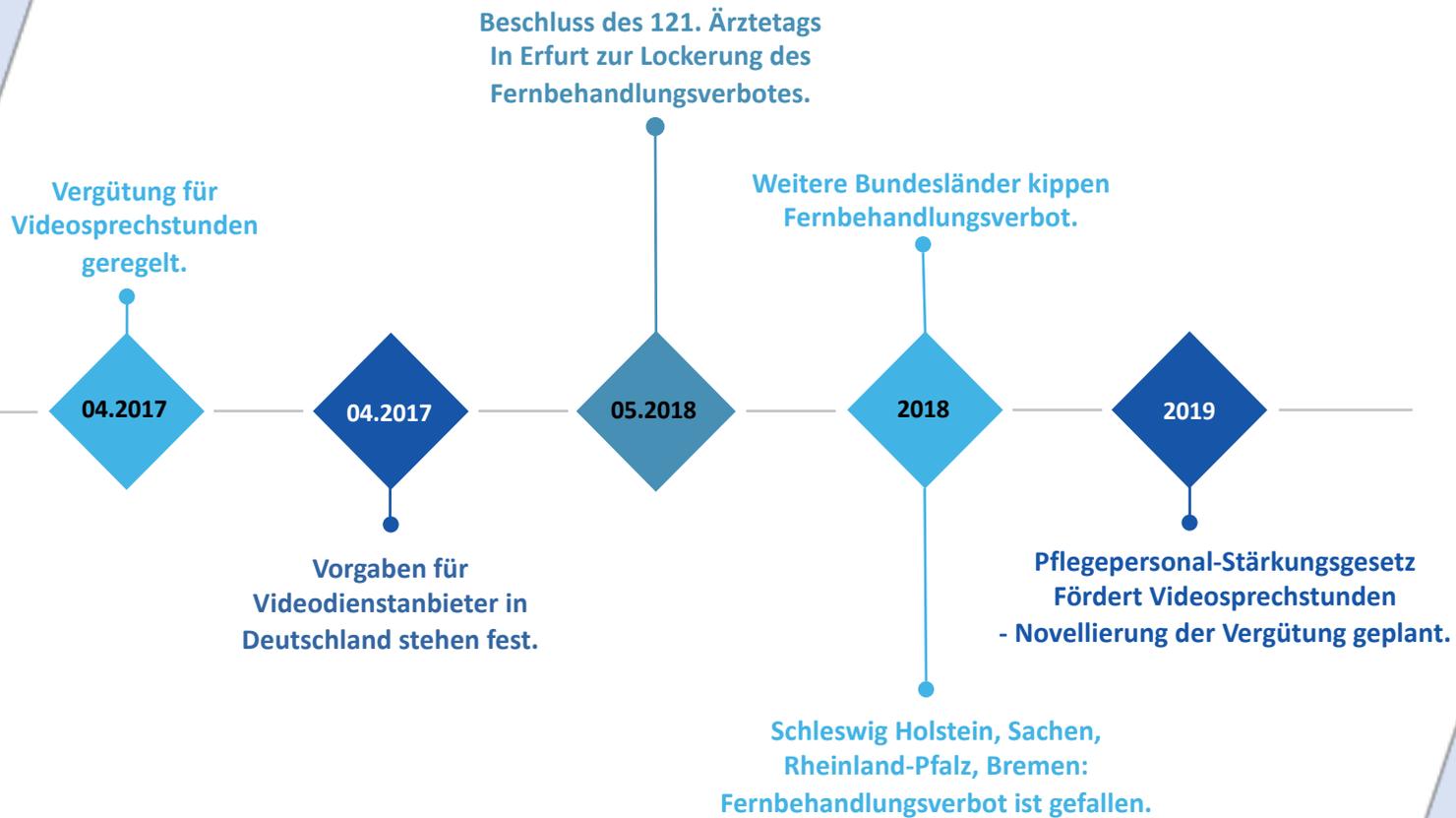


Projekt zwischen dem Ärztenetz Bünde und der KVWL (2016 bis 2018)

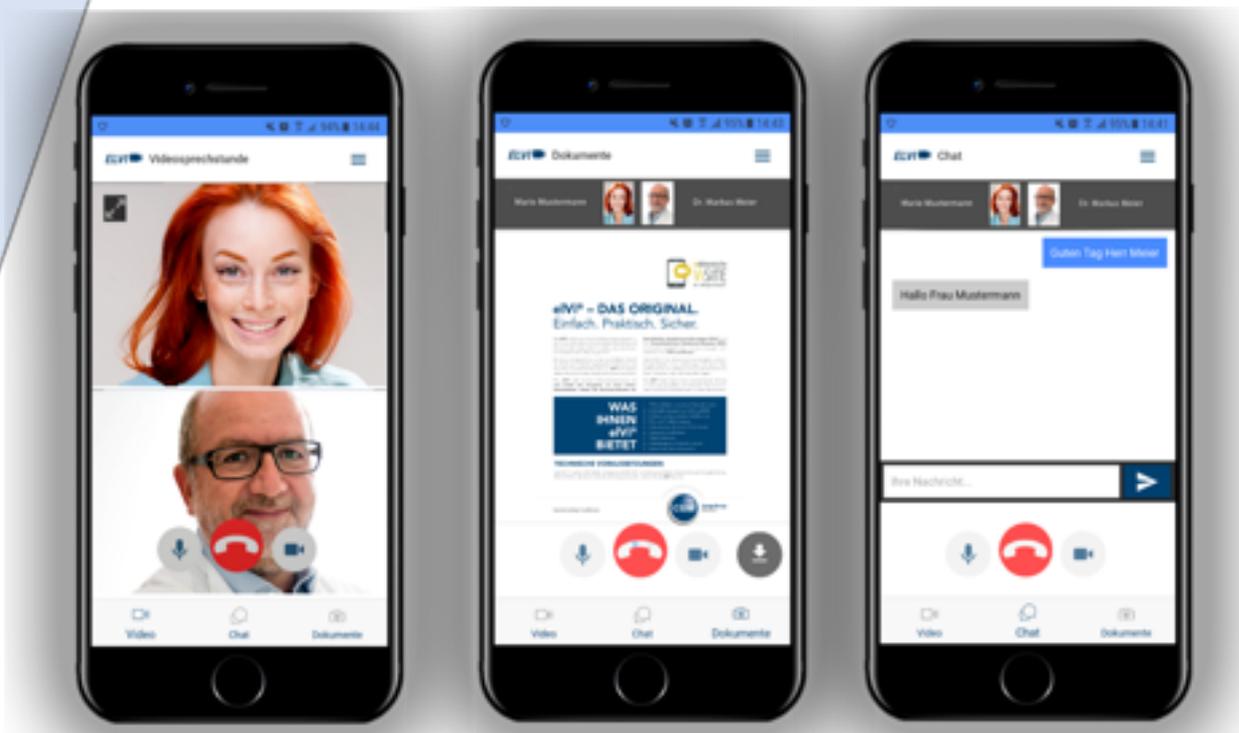
19 Pflegeheime wurden mit 14 Arztpraxen vernetzt

Evaluierung des Projektes zeigte:

Jeder zweite Krankentransport konnte in den Pflegeheimen durch den Einsatz von CGM eVi® eingespart werden, obwohl die Bewohner der Heime häufiger mit ihren Ärzten in Kontakt standen als zuvor.



EINBINDUNG DES PATIENTEN UND DER PFLEGEKRÄFTE



- Chat
- Filesharing / Foto
- Android & iOS APP
- Smartphone & Tablet





ERFAHRUNGEN

„Bei dieser Patientin wurden in den vergangenen sechs Wochen sechs Krankenwagentransporte eingespart, ohne Abschläge in der Verbands- bzw. Versorgungsqualität.“

„Bisher zurückhaltendes Heim, da ein Hausarzt das System schlecht geredet hatte. Nach der jetzigen eVi-Sitzung waren die beteiligten Pflegekräfte erstaunt, wie unkompliziert die Sitzung verlief.“

„Pflegekräfte bis vor wenigen Wochen noch sehr zurückhaltenden Heimes werden immer routinierter. Haben Kamera mittlerweile mit Klammerhaltung versehen und führen sie nicht mehr Freihand, sondern klemmen am Bettbugel, so dass sehr ruhiges Bild entsteht.“

„Schwester äußerte sich begeistert, dass sie drei Patienten in 15min vorstellen konnte ohne Transporte, usw. (eine Patientin dement).“

➤ „Sehr schön, ich habe mir 25Km Autofahrt gespart und das Antibiotikum konnte früher verabreicht werden.“



AGENDA

1	Herausforderung / Problemstellung
2	Aufgabenstellung / Ziele
3	Lösungsszenarien
4	Lösung
5	Zusammenfassung und Fazit
6	Ausblick und Angebot an das Wahlvolk





AGENDA

1	Herausforderung / Problemstellung
2	Aufgabenstellung / Ziele
3	Lösungsszenarien
4	Lösung
5	Zusammenfassung und Fazit
6	Ausblick und Angebot an das Wahlvolk



ANGEBOT

FallAkte  Plus

CGM ELVI
Elektronische Videosprechstunde



AUSBLICK

Pos.	TOP
1	<ul style="list-style-type: none">▪ Wir suchen zwei Krankenhaus-Partner, welche<ul style="list-style-type: none">▪ die hier vorgestellten Neuerungen der „Fallakte Plus“ evaluieren und nachhaltig bis zur Präsentation der Entscheidungsvorlage auf der MEDICA - oder besser darüber hinaus - voran treiben möchten.▪ die „Fallakte Plus“ als SAAS-Variante über geeignete Schnittstellen bedienen können (HL7 V2/ IHE XDS.b / etc).▪ gemeinsam mit uns den Nutzen dieser Kombination bewertbar machen, so dass ein skalierbares Business-Modell entsteht.
2	<ul style="list-style-type: none">▪ Wir bieten<ul style="list-style-type: none">▪ Die Telematik-Plattform „Fallakte Plus“ und die Integration des neuen Lösungsbausteins CGM eVi® innerhalb der Laufzeit des Entscheiderzyklus.▪ Die Möglichkeit diese Kombination auf „Herz und Nieren“ zu prüfen.▪ Die Validierung und Evaluation der verfolgten Ansätze.▪ Ein hochmotiviertes und kreatives Projektumfeld!

Volker Lowitsch

Uniklinik RWTH Aachen Healthcare IT Solutions GmbH

Pauwelsstrasse 30
D-52074 Aachen

Tel: +49(0) 241 80-80011
Fax: +49(0) 241 80-33-82437
E-Mail: vlowitsch@ukaachen.de
Web: www.ukaachen.de

Andreas Müller

CGM Clinical Deutschland GmbH

Schlaraffiastraße 1
D-44867 Bochum

Tel: +49(0) 261 8000-2218
Mobil: +49(0) 160 3630-154
E-Mail: andreas.mueller@cgm.com
Web: www.cgm.com

Carsten Fehlen

CGM Clinical Deutschland GmbH

Schlaraffiastraße 1
D-44867 Bochum

Tel: +49(0) 261 8000-2247
Mobil: +49(0) 160 3630-126
E-Mail: carsten.fehlen@cgm.com
Web: www.cgm.com